



## Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

### einfach klassisch

Klassiker für ungeübte Leserinnen und Leser  
für die Schule bearbeitet von Diethard Lübke

26 Titel (Stand Sept. 2011)

Verlag: [Cornelsen](#)

Das Konzept der laufend erweiterten Reihe wird auf der Webseite des Cornelsen-Verlages so beschrieben:

„Viele Jugendliche finden heute keinen Zugang mehr zu klassischen Texten. Das Verständnis und das Lesevergnügen scheitern oft an den sprachlichen Hürden. Die Reihe ...einfach klassisch macht auch ungeübte Leserinnen und Leser mit klassischen Stoffen bekannt und versucht, ihr Leseinteresse zu wecken.

Die Originaltexte sind behutsam gekürzt und sprachlich vereinfacht, ungebräuchliche Wörter durch geläufige ersetzt, schwer verständliche Satzkonstruktionen aufgelöst.

Die Bearbeitung hält sich dabei so nah wie möglich an das Original, um literarische Eigenart und Intention der ursprünglichen Fassung zu erhalten.

Eine zeitgemäße Gestaltung, zweifarbiger Druck, Bilder und Fotos, Info-Kästen, klare Gliederung der Texte in Abschnitte sowie Verständnisfragen nach jedem Abschnitt helfen bei der Lektüre.

Die Praxis hat gezeigt: ...einfach klassisch erleichtert den Zugang zu klassischen Texten und weckt Lesevergnügen, was sich positiv auf den Unterricht auswirkt.“

Jedes Heft hat ausklappbare Umschlagseiten mit einer Aufstellung der handelnden Personen, die somit beim Lesen ständig präsent sein kann. Viele Hefte enthalten eine Inhaltsübersicht. Beides trägt dazu bei, dass der Leser nicht die Übersicht über den Text verliert und vorzeitig aufgibt.

Besonders hilfreich bei der Rezeption ist eine einseitige, kurzweilige Einführung, die wesentliche Aspekte zur Entstehungszeit des Werkes, der Wirkungsabsicht des Autors und Teilinhaltsangaben liefert. Diese Einführung verringert einerseits die zeitliche Distanz des Geschriebenen zur Erfahrungswelt des jugendlichen Lesers und macht andererseits neugierig auf die folgende Geschichte.

Erfahrungen aus der Praxis:

Trotz dieser Erleichterungen bleiben die Werke anspruchsvolle Klassiker. Sie sind eher bei Schülern mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, die einen Mittleren Schulabschluss anstreben bzw. Schülern der Sekundarstufe II einsetzbar. Im Unterricht mit gehörlosen Realschülern benötigten die meisten Schüler zusätzliche Wörterlisten bzw. ein deutsch-deutsches Wörterbuch.

Es ist vorstellbar, Bücher dieser Reihe der gesamten Lerngruppe anzubieten oder sie im Rahmen der Differenzierung zu verwenden.

Bei Dramen sollte wegen der literarischen Theatersprache mit ihrer Verknappung und der Tatsache, dass es sich nicht um Lese- sondern Vortragstexte handelt, immer wieder eine Rückbindung an das Theater deutlich gemacht werden. Dazu eignen sich Verfilmungen oder gedolmetschte Theaterbesuche.

Anhand produktiver Aufgabenstellungen zeigte sich an unserer Schule, dass sich die mühevollen Erarbeitung der Lektüre am Ende lohnt: Die Schüler konnten sich in die handelnden Personen hineinversetzen und hatten sich eine Meinung zu den im Text verhandelten Problemen gebildet.

Erfurt, im September 2011

Kathleen Wengler (für die Praxiserfahrung: Unterstützung von Beate Krausmann)

In der folgenden Liste sind beispielhaft einzelne Bücher aus dieser Reihe aufgeführt. Es wird dabei auf Besonderheiten des einzelnen Bandes eingegangen und eine Stellungnahme hinterlegt.

Das Gold von Caxamalca

[Weiterlesen ...](#)

Die schwarze Spinne

[Weiterlesen ...](#)

Frühlingserwachen

[Weiterlesen ...](#)

Kabale und Liebe

[Weiterlesen ...](#)

Kleider machen Leute

[Weiterlesen ...](#)

Maria Stuart

[Weiterlesen ...](#)

Michael Kohlhaas

[Weiterlesen ...](#)

Unterm Birnbaum

[Weiterlesen ...](#)